

# Lehrer mit Migrationshintergrund

**Beitrag von „Brick in the wall“ vom 1. Mai 2009 23:51**

Ein Migrationshintergrund an sich ist ja auch keine Qualifikation.

Wenn die entsprechende Person jedoch eine Sprache außerhalb des Fächerkanons gut beherrscht und es an der Schule vielleicht viele Schüler (+Eltern) mit eben dieser Muttersprache und evtl. mäßigen Deutschkenntnissen gibt, dann kann ich mir vorstellen, dass das am Ende den Ausschlag geben KÖNNTE. Das finde ich je nach Situation und Erfordernissen der Schule auch legitim.

Aber eben erst dann, wenn alle anderen Kriterien entsprechend auch erfüllt sind.